

Zukunft@LLLT – Ein gemeinsames Regionalentwicklungskonzept der Kommunen Ladbergern, Legerich, Lienen und Tecklenburg

Tecklenburg, Ladbergen, Lengerich, Lienen

Stichworte:

Tourismus Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Tecklenburg

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Tecklenburg
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 9.229 (IT.NRW, 31.12.2021)
Fläche: 70,49 km²

Anlass:

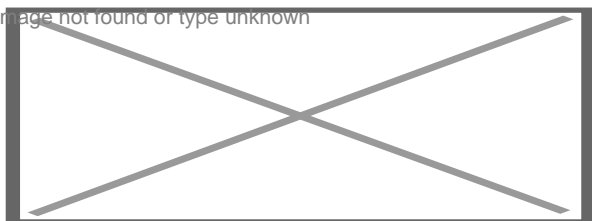
Entwicklung eines Regionalentwicklungskonzept

Ziel:

Die projektbeteiligten Kommunen wollen gemeinsam mit der Entwicklung eines Regionalentwicklungskonzeptes die kommunalen Potenziale hervorheben. Im Rahmen einer interkommunalen Potenzialanalyse sollen Stärken herausgearbeitet, Handlungsfelder erkannt und Maßnahmen erarbeitet werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown



Bereits in der Vergangenheit haben die Kommunen in unterschiedlichen Themenfelder interkommunale Projekte vorangetrieben. Sei es im Bereich der Musikschule oder

interkommunalen Abwasserbeseitigung.

Diese Zusammenarbeit soll weiter intensiviert und gefördert werden. Aus diesem Grund haben sich die Kommunen Tecklenburg, Lengerich, Lienen und Ladbergen unter dem Projektnamen Zukunft@LLLT zusammengetan, um entsprechend ein gemeinsames Regionalentwicklungskonzept zu entwickeln.

Das Regionalentwicklungskonzept soll dabei die interkommunalen Potenziale der Kommunen fördern. In Form einer interkommunalen Potenzialanalyse werden die gemeinsamen Stärken der Kommunen erarbeitet. Des Weiteren sollen hieraus Handlungsfelder ermittelt werden, die letztendlich in konkrete Maßnahmenplanung münden, um die regionale Wertschöpfung zu steigern. Die Zielsetzung der Potenzialanalyse soll sein, dass die Kommunen und die Region im Wettbewerb mit anderen Regionen ein gemeinsames Profil entwickeln und somit dauerhaft konkurrenzfähig werden. Unter anderem soll die Region für künftige Themen wie der Strukturwandel in der Wirtschaft und im Tourismus in den Fokus gerückt werden. Auch sollen bestehende Potenziale unter einem neuen Blickwinkel betrachtet und angepasst werden. So sollen Maßnahmen gefunden werden, die die Region für Fachkräfte attraktiver zu gestalten. Durch die Unterstützung der Bezirksregierung Münster ist es den Kommunen möglich, ein Fachbüro für die Durchführung einer Potenzialanalyse beauftragen zu können.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Das Projekt Zukunft@LLLT wird durch Mittel der LEADER-Regionen gefördert.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2023

Kontakt:

Stadtverwaltung Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße 1
49545 Tecklenburg
Telefon: 0 54 82/70-3900
E-Mail: info@tecklenburg.de

Links:

Stadt Tecklenburg
Zukunft@LLLT